

Hallenfußball-Bezirksmeisterschaften in Ellingen

Zwei Tage, vier Turniere, 32 Teams

SG DJK Fiegenstall ist Ausrichter und startet mit U17, U15 und U13 – Kattenhochstatter Frauen dabei

ELLINGEN – Mädchenfußball wird bei der DJK Fiegenstall erst seit der Saison 2015/2016 gespielt, doch trotz dieser noch recht kurzen Zeitspanne ist der Verein an diesem Wochenende bereits Ausrichter für eine hochkarätige Turnierserie: Die Hallenfußball-Bezirksmeisterschaft der Frauen und Juniorinnen wird unter der Regie der DJK am heutigen Samstag und am morgigen Sonntag in der Ellinger Schulturnhalle ausgespielt – vier Turniere mit 32 Mannschaften in zwei Tagen.

Auftakt ist am Samstagvormittag um 10 Uhr mit der Entscheidung der D-Juniorinnen (U13), am Nachmittag ab 15 Uhr geht es mit den B-Juniorinnen (U17) weiter. Den zweiten Turniertag eröffnen am Sonntag die C-Mädels (U15) ab 10 Uhr, ehe am Nachmittag ab 15 Uhr mit der Endrunde der Frauen ein echtes sportliches Highlight mit den besten Hallenteams aus Mittelfranken zu erwarten ist (siehe auch untenstehende Übersicht mit Gruppeneinteilung).

Rund 40 Helferinnen und Helfer wird die 350 Mitglieder zählende DJK Fiegenstall an beiden Tagen für die Schwerpunkte Auf- und Abbau, Turnierleitung und Verkauf im Einsatz haben. Die organisatorischen Fäden laufen beim Vorsitzenden Reinhold Heß zusammen, die Turnierleitung in allen vier Altersklassen übernimmt Markus Humpel-Schrötz. Vorstand Heß sieht dem Wochenende trotz des großen Aufwandes relativ gelassen entgegen, denn die DJK war als Turniervveranstalter schon oft im Einsatz. „Im Großen und Ganzen sind wir da schon sehr routiniert“, so Heß.



Sitzfußball? Nein, es handelt sich lediglich um eine turbulente Szene vom vergangenen Wochenende bei der Kreisendrunde in Weißenburg (im Bild die U17). Nun geht es in Ellingen mit der Mittelfränkischen Bezirksmeisterschaft nahtlos weiter. Foto: Uwe Mühlhing

Hallenfußball-Bezirksmeisterschaft

Frauen

Am Sonntag, 4. Februar, ab 15 Uhr in der Ellinger Schulturnhalle.

Gruppe A

SV Weinberg (Regionalliga Süd)
SV Leerstetten (Landesliga Nord)
TSV Brand (Bezirksoberliga)
FC Ezelsdorf (Bezirksoberliga)

Gruppe B

1. FC Nürnberg (Regionalliga Süd)
FC Pegnitz (Bayernliga)
SV Sulzkirchen (Bezirksoberliga)
Eintracht Kattenhochstatt (Kreisklasse)

Gruppenspiele ab 15 Uhr, Halbfinale ab 18 Uhr, Endspiel ab 19.25 Uhr.

Der Meister aus Mittelfranken qualifiziert sich für die bayerische Endrunde am Samstag, 17. Februar, in Wertingen (Schwaben).

B-Juniorinnen (U17)

Am Samstag, 3. Februar, ab 15.00 Uhr in der Ellinger Schulturnhalle.

Gruppe A: DJK Laibstadt, Post SV Nürnberg, SK Heuchling, SV Segringen.

Gruppe B: SG DJK Fiegenstall, SV Stauf, TSV Ebermannstadt, TSV Brodswinden.

Gruppenspiele ab 15 Uhr, Halbfinale ab 18 Uhr, Endspiel ab 19.25 Uhr.

Die Bayerische Meisterschaft der B-Juniorinnen fand bereits mit den höherklas-

sigen Teams statt (Sieger: 1. FC Nürnberg).

C-Juniorinnen (U15)

Am Sonntag, 4. Februar, ab 10 Uhr in der Ellinger Schulturnhalle.

Gruppe A: SG SV Abenberg, SpVgg Greuther Fürth, SpVgg Reuth, SV Gutenstetten.

Gruppe B: SG DJK Fiegenstall, DJK Berufssfeuerwehr Concordia Nürnberg, FC Pegnitz, TV Hilpoltstein.

Gruppenspiele ab 10 Uhr, Halbfinale ab 12.30 Uhr, Endspiel ab 13.35 Uhr.

Der Meister aus Mittelfranken qualifiziert sich für die bayerische Endrunde am Samstag, 24. Februar, in Schweinfurt (Unterfranken).

D-Juniorinnen (U13)

Am Samstag, 3. Februar, ab 10 Uhr in der Ellinger Schulturnhalle.

Gruppe A: DJK Berufsfeuerwehr Concordia Nürnberg, FC Pegnitz, FV Dittenheim, SpVgg Erlangen.

Gruppe B: SG DJK Fiegenstall, SV Weinberg, TSV Ebermannstadt, TSV Wassermungenau.

Gruppenspiele ab 10 Uhr, Halbfinale ab 12.30 Uhr, Endspiel ab 13.35 Uhr.

In dieser Altersklasse wird noch keine Bayerische Meisterschaft ausgespielt.

Heimische Teams dabei

Die Gastgeber sind aber auch sportlich am Ball, denn alle drei aktuellen Teams der SG DJK Fiegenstall erhielten als Ausrichter einen Startplatz in den Wettbewerben der U13, U15 und U17. Auf Kreisebene musste man sich folglich nicht qualifizieren, ließ aber mit zwei dritten Plätzen (U13 und U17) aufhören. Die U17 musste sich bei der Neumarkt-Jura-Endrunde am vergangenen Wochenende in der Weißenburger Landkreishalle mit Platz acht begnügen. Im Vorjahr hatten sich die zwei damaligen Mannschaften der Fiegenstaller „Soccer Girls“ (U13 und U15) sportlich als Kreis-Vizemeister für die Bezirksendrunden (damals in Pegnitz) qualifiziert und auch dort sehr beachtlich abgeschnitten.

Neben den Vertretern des heimischen Kreises Neumarkt/Jura sind in Ellingen auch die besten Teams aus den Kreisen Nürnberg/Frankenhöhe sowie Erlangen/Pegnitzgrund am Start. Bei den Frauen hat sich die kuriose Situation ergeben, dass der gastgebende Kreis vier Teams ins Rennen schicken kann, denn der frisch gekürte Kreismeister SV Leerstetten war als

letztjähriger Bezirksmeister von vorneherein gesetzt; zudem erhielt man als Ausrichter einen weiteren Startplatz.

So schafften neben dem Vizemeister Eintracht Kattenhochstatt auch noch der Dritte FC Ezelsdorf und der Vierte SV Sulzkirchen den Sprung auf Bezirksebene. Für die jungen Eintracht-Damen war bereits Platz zwei auf Kreisebene ein Riesenerfolg. Nun ist das Team um die Trainer Stephan Rührer und Thomas Urban der einzige Kreisklassist, der sich am Sonntag mit der höherklassigen Konkurrenz messen darf. In der Gruppe B hat es Kattenhochstatt gleich in seinem ersten Match um 15.30 Uhr mit dem Regionalligisten 1. FC Nürnberg zu tun. Anschließend dürfte es gegen den Bayernligisten FC Pegnitz (16.45 Uhr) und

den Bezirksoberligisten SV Sulzkirchen (17.30 Uhr) nicht viel einfacher werden.

„Wir freuen uns auf die Bezirksmeisterschaft und werden jedes Spiel gegen die Regional- und Bayernligisten genießen“, sagt Trainer Rührer vor dem großen Turniertag. Er und seine Mädels wollen versuchen, sich so viel wie möglich abzuschauen. Der Coach weiter: „Wichtig ist, dass wir ohne Verletzte am 4. März in die Rückrunde starten und unsere super Hinrunde fortsetzen können.“ In der Kreisklasse gehört die Eintracht zur Spitzengruppe und hat gute Aufstiegschancen. Zudem hat sie den Kreispokal gewonnen. In der Halle setzt sich die Erfolgsserie derzeit nahtlos fort.

UWE MÜHLING